

1. Record Nr.	UNINA9910513697803321
Titolo	Antifeminismen : ›Krisen‹-Diskurse mit gesellschaftsspaltendem Potential? / Annette Henninger, Ursula BirsI
Pubbl/distr/stampa	Bielefeld, : transcript Verlag, 2021 2021, c2020
ISBN	9783839448441 3839448441
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (434 p.) : 299 MB 3 SW-Abbildungen
Collana	Gender Studies
Soggetti	Antifeminismus Anti-feminism Genderismus Genderism Deutschland Germany Neue Rechte New Right Fundamentalismus Fundamentalism Mediendiskurs Media Discourse Bildungspolitik Educational Policy Mutterschaft Motherhood Sexismus Sexism Integration Gender Geschlecht Gesellschaft Society Gender Studies Soziale Ungleichheit Social Inequality Demokratie Democracy

Zivilgesellschaft
Civil Society
Soziologie
Sociology

Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Note generali	Organised antifeminism is a strategic-political project – which can certainly be successfully countered!
Nota di contenuto	Frontmatter 1 Inhalt 5 Antifeminismen 9 Paradoxien und Aporien des Antifeminismus 43 Arenen für Angriffe oder Arenen der Akzeptanz? 61 Wissenschaftler_innen vs. Gender Studies 105 Effekte der diskursiven Verknüpfung von Antifeminismus und Rassismus 149 Elternschaft und Gender Trouble 193 Divergenz, Ambivalenz, Kongruenz 231 Die GegnerInnenenschaft zur Ehe für alle: ein autoritar-regressives politisches Projekt? 265 Autoritäre Sexualpädagogik? 311 Pädagogik zu Antifeminismus 323 Todlicher Antifeminismus 337 Krise der Geschlechterverhältnisse oder Krisenrhetorik? 355 Subjekttheoretische Annäherungen an zeitgenössische Antifeminismen 387 Autor_innen 429
Sommario/riassunto	<p>Hinter dem aktuellen Antifeminismus steht eine kleine, aber intensiv vernetzte Gruppe von Akteur*innen, die strategisch um Deutungshoheit kämpft. Ihr Einfluss jenseits des rechten und christlich-fundamentalistischen Spektrums ist jedoch gering – und Gegenmobilisierungen durchaus erfolgreich. Die Beiträge dieses Bandes legen erstmals vergleichende Analysen zum Antifeminismus in Deutschland vor. Untersucht werden dabei Mediendiskurse, Antifeminismus in der Wissenschaft, Mobilisierungen gegen die Reform sexueller Bildung an Schulen, rechte Kritiken an der »Ehe für alle«, Vorstellungen von Mutterschaft sowie Effekte der Projektion von Sexismus auf zugewanderte Muslime in Integrationskursen für Geflüchtete.</p> <p>»Der Band bietet einen informativen Überblick über aktuelle Debatten zum Antifeminismus/Antigenderismus und liefert interessante empirische Befunde sowie anspruchsvolle gesellschafts- und subjekttheoretische Deutungen zum Thema. [D]ie Lektüre ist daher für theoretisch Interessierte wie praktisch Engagierte ein Gewinn.« Besprochen in:IDA-NRW, 4 (2020)https://www.coaching-blogger.de, 25.08.2021</p> <p>»Der Band bietet eine Fülle von spannenden Erkenntnissen und hilfreichen Informationen für den Kampf gegen Antifeminismen, wo immer ihnen begegnet wird.«</p> <p>»Es ist eine Stärke des Bandes, dass ein Kontinuum von Antifeminismus, Postfeminismus und Feminismus entwickelt wird.«</p> <p>»Ein interessanter Beitrag zum Forschungsstand. Für die Gender Studies sind insbesondere die empirischen Studien zu Antigender-Diskursen in unterschiedlichen gesellschaftlichen Feldern von Relevanz. Damit empfiehlt sich der Band für all jene, die sich über neue empirische Ergebnisse aus einer herrschaftskritischen Perspektive informieren wollen.«</p>